

Hintergrund

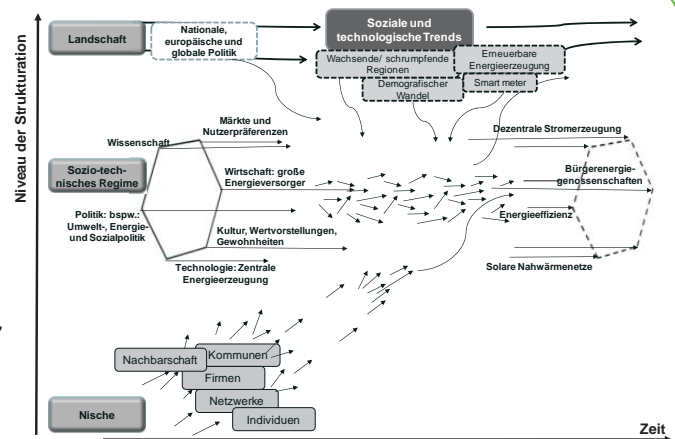
- Neue Herausforderungen für eine nachhaltige Gesellschaft:
 - Umwelt- und Naturschutz
 - Soziale Inklusion und Gerechtigkeit
 - Wettbewerbsfähigkeit
- Tiefgehende gesellschaftliche Transformation nötig!
Transformationen beginnen in Nischen.

Forschungsansatz

- Drei kommunale Nischen werden einzeln u. handlungsfeldübergreifend analysiert
- Orientiert wird sich hierbei an den Erkenntnissen rund um die Mehr-Ebenen-Perspektive von Geels (2002/2007)
- Zusammenarbeit mit 12 Praxispartnern

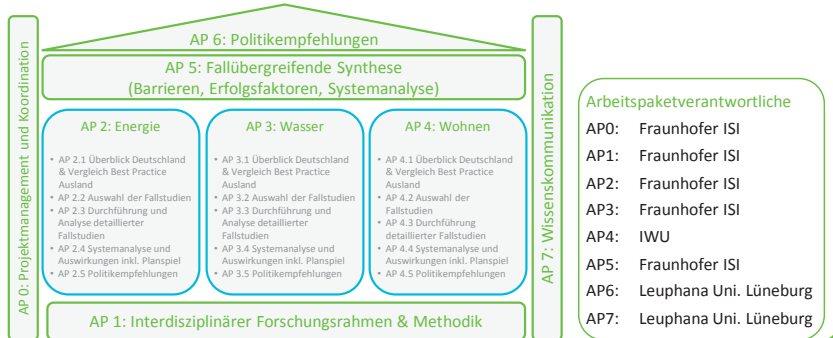
Projektziele

- Transitionen in Richtung Nachhaltigkeit von Nischen aus Sicht der Mehr-Ebenen-Perspektive zu analysieren
→ Akteursnetzwerke, Nischen-Regime-Interaktionen, Transitionsprozesse und Entwicklungsdynamiken
- Synergien zwischen den drei Bereichen Energie, Wasser, Bauen & Wohnen identifizieren und fördern
- Handlungsempfehlungen zur Initiierung, Umsetzung u. Verbreitung systemtransformierender Ansätze ableiten
→ für Praxisakteure, politische Entscheidungsträger, Zivilgesellschaft



Illustratives Beispiel für das Mehr-Ebenen-Perspektive (multi-level perspective, MLP): Transition nachhaltiger bottom-up Initiativen in der Energieversorgung. Eigene Darstellung basierend auf (Geels, 2002/2007).

Teilprojekte und Arbeitspaketstruktur



Erwartete Ergebnisse

- Erkenntnisse zu Nischenprozessen in den untersuchten kommunalen Handlungsfeldern
- Darstellung, wann nachhaltige Nischen das Potenzial haben zu einem Wandel im Gesamtsystem beizutragen
- Identifizierung von Treibern und Hemmnissen für die Entwicklung und Verbreitung innovativer, nachhaltiger Ansätze
- Aufzeigen von Synergieeffekten zwischen den drei Handlungsfeldern, um Nischenentwicklungen zu beschleunigen
- Handlungsempfehlungen für die beteiligten Akteure und die politische Rahmensetzung

Energie

Lokale Energieversorgungskonzepte leisten einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Versorgung mit Energie. Im Projekt sollen Kommunen mit erneuerbar gespeisten Nahwärmenetzen (Fokus: solar) untersucht werden um die zentralen Punkte für eine Transition in diesem Bereich zu identifizieren. Die Konzepte fördern zudem i.d.R. Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und Energieeinsparung.



Wasser

In der Wasserver- und Abwasserentsorgung sind aktuell drei Entwicklungen sehr relevant, die im Rahmen des Projektes untersucht werden sollen:

- Neuartige Sanitärsysteme zur Wiederverw. von Wertstoffen und Schließen von Stoff- u. Wasserkreisläufen
- ein nachhaltiges bzw. integriertes Regenwassermanagement
- zentral organisierte und betriebene, dezentrale Abwasserentsorgungskonzepte



Bauen u. Wohnen

Gemeinschaftliche Wohnformen bieten neuartige Lösungen im Kontext wachsender Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft. Im Projekt liegt der Fokus auf reinen Wohnprojekten, die sich u.a. an Menschen am Ende ihrer Erwerbsphase bzw. Senioren (z.B. Mehrgenerationenwohnen oder 50plus-Projekte) richten und Infrastrukturangebote oder Unterstützungsleistungen in verbindlichen Nachbarschaften bieten.

